

## So erreichen Sie uns ...

### Chefarzt-Sprechstunde

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Frank Kandziora  
Sekretariat: Jennifer Blum und Jaqueline Schäfer  
Sprechzeiten: Montag 8.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Telefon +49 (0) 69 475-2020 erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr, 12.00 – 16.00 Uhr,  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

### BG-Sprechstunde

Dr. med. Wolfgang Kahl, Dr. med. Wolfgang Dube  
Sprechzeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag:  
8.00 – 12.00 Uhr; Dienstag/Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr

### Telefon +49 (0) 69 475-4252 und -4253 erreichbar:

Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

### Wirbelsäulenchirurgische und neurotraumatologische Spezialsprechstunden

Sekretariat: Jennifer Blum und Jaqueline Schäfer.

### Telefon +49 (0) 69 475-2020 erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr, 12.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

### Kinder, Jugendliche und minimal-invasive Operationen

Leitender Oberarzt Dr. med. Klaus Schnake

### Bandscheiben- und Tumorerkrankungen

Oberarzt Dr. med. Andreas Pingel

### Frakturen und Osteoporose

Facharzt Dr. med. Matti Scholz

### Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen

Oberarzt Dr. med. Christoph-Heinrich Hoffmann

### Schädel- und Hirnverletzungen

Oberarzt Dr. med. Wolfgang Dube

### Schmerztherapie

Facharzt Dipl.-Phys. Willy Schürhoff

### Notfallambulanz / Poliklinik über 24 Stunden erreichbar

Telefon +49 (0) 69 475-2033

### Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Frank Kandziora

Leitender Oberarzt Dr. med. Klaus Schnake

Sekretariat: Jennifer Blum

Telefon: +49 (0) 69 475-2017, Telefax: +49 (0) 69 475-2018

E-Mail: ws@bgu-frankfurt.de, Internet: www.spinesurgery.de

### Veranstalter:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann,

Ärztlicher Geschäftsführer und Direktor, Chefarzt der Abteilung  
Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Sekretariat: Gerlinde Veith und Linda Barth

Telefon +49 (0) 69 475-2001, Telefax +49 (0) 69 475-2223

E-Mail: aertzlicher.direktor@bgu-frankfurt.de

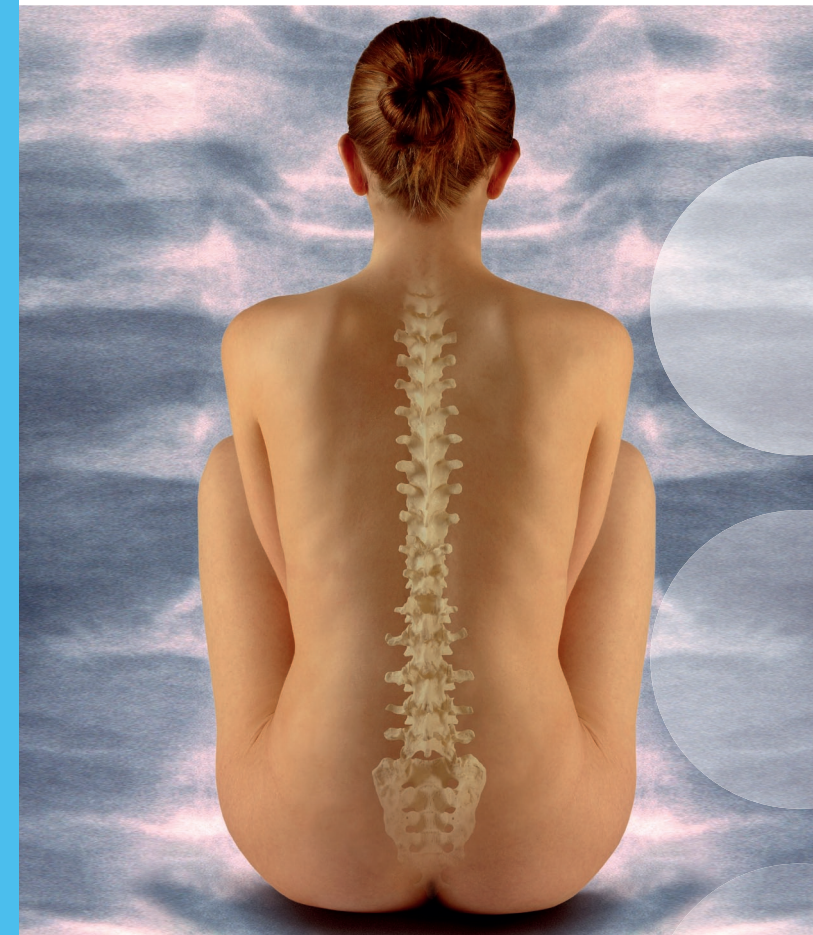
### Organisation:

Torsten Eyferth, Oberarzt

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

### Ihr Weg zu uns ...



## Patientenveranstaltung: Die lumbale Spinalkanalstenose

23. November 2011, 17.00 – 19.00 Uhr

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430 · 60389 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 475-0 · Telefax: +49 (0) 69 475-2331

info@bgu-frankfurt.de · www.bgu-frankfurt.de

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Leben ist Bewegung und nicht mehr laufen zu können ist für betroffene Menschen ein schweres Schicksal. Verschiedene Erkrankungen können im Alter dazu führen, dass „die Beine nicht mehr wollen“ und das Gehen oft nur noch unter Schmerzen möglich ist. Umgangssprachlich nennt man dies die „Schaufensterkrankheit“, da die Betroffenen häufig nur noch kurze Strecken ohne Schmerzen gehen können, also nur noch von Schaufenster zu Schaufenster kommen. Nach wie vor ist die Arteriosklerose der häufigste Grund für eine Einschränkung der schmerzfreien Gehstrecke. Aber auch der Rücken kann die Ursache sein. Bei allen Menschen kommt es durch den Alterungsprozess zu einer schleichenden Einengung der im Wirbelkanal verlaufenden Nerven. Meist ist die Lendenwirbelsäule betroffen, seltener auch die Halswirbelsäule. Wird die Erkrankung an der Lendenwirbelsäule symptomatisch, treten also gehstreckenabhängige Beinschmerzen auf, so nennt man dies „lumbale Spinalkanalstenose“.

Was kann man als Betroffener dagegen tun? Muss man das als altersbedingt hinnehmen? Gibt es vielleicht Therapien, die das Laufen wieder verbessern?

Diese und weitere Fragen möchten wir Ihnen bei unserer Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte gern beantworten. Im Rahmen von Vorträgen werden wir Sie über die Ursachen, die Methoden zur Erkennung und über die Behandlungsmöglichkeiten der lumbalen Spinalkanalstenose informieren. Im Anschluss stehen wir Ihnen gerne im Rahmen einer Diskussion für individuelle Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.



Prof. Dr. med.  
Reinhard Hoffmann



Priv.-Doz. Dr. med.  
Frank Kandziora

## Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung**  
*Hoffmann / Kandziora*
- 17.10 Uhr **Wie kommt es zur Schaufensterkrankheit?  
(Anatomie, Degeneration, Symptomatik,  
Differentialdiagnostik)**  
*Scholz*
- 17.25 Uhr **Welche Untersuchungen macht der Neurologe?  
(Klinik, Neurophysiologie)**  
*Freytag*
- 17.40 Uhr **Welche Untersuchungen macht der Radiologe?  
(Rö, CT, MRT, Myelographie)**  
*Rillinger*
- 17.55 Uhr **Behandlung ohne Operation (Medikamente,  
Gehtraining, Infiltrationstechniken)**  
*Pingel*
- 18.10 Uhr **Operative Behandlung  
(mikrochirurgische Dekompression, Fusion)**  
*Schnake*
- 18.25 Uhr **Diskussion und Zusammenfassung**  
*Kandziora*
- 
- 19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Referenten

### Freytag, Holger, Dr. med. Dipl.-Psych.

Leiter des Psychotraumatologischen Zentrums  
für Diagnostik und Therapie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung  
Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Kandziora, Frank, PD Dr. med.

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie  
und Neurotraumatologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Pingel, Andreas, Dr. med.

Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie  
und Neurotraumatologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Rillinger, Norbert, Prof. Dr. med.

Chefarzt der Abteilung für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Schnake, J. Klaus, Dr.

Leitender Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie  
und Neurotraumatologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

### Scholz, Matti, Dr. med.

Facharzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie  
und Neurotraumatologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main